

Handbuch

MAGGIE

Magnet-Ortungsgerät



Schonstedt Instrument Company
100 Edmond Road, Kearneysville, WV 25430
(304) 725-1050 www.schonstedt.com schonstedt.info@spx.com

Inhalt

ABSCHNITT I: EINFÜHRUNG	3
ABSCHNITT II: BEDIENELEMENTE	
EIN / Lautstärke	4
AUS	4
VERSTÄRKUNG	4
ABSCHNITT III: VISUELLE UND AKUSTISCHE ANZEIGEN	
Verstärkungsstufe	5
Batteriestand	5
Signalstärke und Polarität	5
ABSCHNITT IV: BUCHSEN UND ZUBEHÖR	
Kopfhörerbuchse und –kappe Jack Plug	6
ABSCHNITT V: AUSWECHSELN DER BATTERIEN	6
ABSCHNITT VI: EMPFEHLUNGEN ZUR BEDIENUNG & ANWENDUNGSHINWEISE	
Absuchverfahren	7
Grundlegende Signalmuster	8
Stark magnetisierte Marker.....	9
Richtige Magnetstift-Ausrichtung	10
Orten von Mannlochdeckeln, Abwasserbehältern und Brunnenverkleidungen.....	10
Orten und Verfolgen von Stacheldraht.....	11
Absuchen entlang von Maschendrahtzäunen	12
Orten von Schiebern.....	13
Orten von Gusseisen-Rohren	13
Orten von Stahlfässern.....	14
Orten von Munition und Waffen	15
Sonstige Hinweise	16
ABSCHNITT VII: TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN	17
ABSCHNITT VIII: TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG	18
ABSCHNITT IX: GARANTIE / INFORMATIONEN ZUR WARTUNG	18

Wichtiger Hinweis

Schonstedt ist überzeugt, dass die in diesem Dokument enthaltenen Informationen akkurat und verlässlich sind. Ihre Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit kann jedoch nicht gewährleistet werden.

Schonstedt's einzige Verpflichtung besteht darin, jedes Gerät, das sich innerhalb von sieben Jahren ab Kaufdatum als schadhaft erwiesen hat, zu reparieren oder zu ersetzen. Schonstedt ist nicht haftbar für Personen- oder Sachschäden, die mittel- oder unmittelbar durch die Nutzung eines jeglichen Geräts entstehen.

ABSCHNITT I: EINFÜHRUNG

Das Magnet-Ortungsgerät MAGGIE® erfasst das Magnetfeld von ferromagnetischen Gegenständen. Es spricht auf den Unterschied im magnetischen Feld zwischen zwei Sensoren an, die etwa 50 cm (20 in) Abstand voneinander haben. Der Unterschied wird im Handbuch durchgehend als „Signalstärke“ bezeichnet und wird vom Gerät akustisch, numerisch sowie per Balkenanzeige wiedergegeben. Darüber hinaus wird die Polarität der Signalstärke auf der Anzeige als Zeichen + oder - wiedergegeben und sie bestimmt, auf welcher Seite (rechts oder links) die Balken angezeigt werden. Obwohl die meisten Objekte allein mit der akustischen Anzeige geortet werden können, bringt der simultane Gebrauch der akustischen und visuellen Anzeigen zusätzliche Informationen zur präzisen Lagebestimmung und Ausrichtung eines Zieles.

Abbildung 1 zeigt den Einsatz des Ortungsgeräts MAGGIE® beim Aufspüren eines Eisenmarkers zur Identifizierung von Grundstücksgrenzen. Wie ersichtlich, ist das Magnetfeld des Eisenmarkers am Sensor A stärker als am Sensor B. Dadurch wird ein Signal erzeugt, das größer als Null ist (das eintreten würde, wenn die Feldstärke an beiden Sensoren gleich wäre).

Die akustische Reaktion des MAGGIE® ist so ausgelegt, dass die Tonhöhe mit der detektierten Signalstärke ansteigt. Folglich ist die Audio-Frequenz mit Signal höher als die Leerlauffrequenz (~ 30 Hz) bei ca. Null Signalstärke. Diese größere Signalstärke führt auch dazu, dass die Balkenanzeige in positiver oder negativer Richtung ausschlägt.

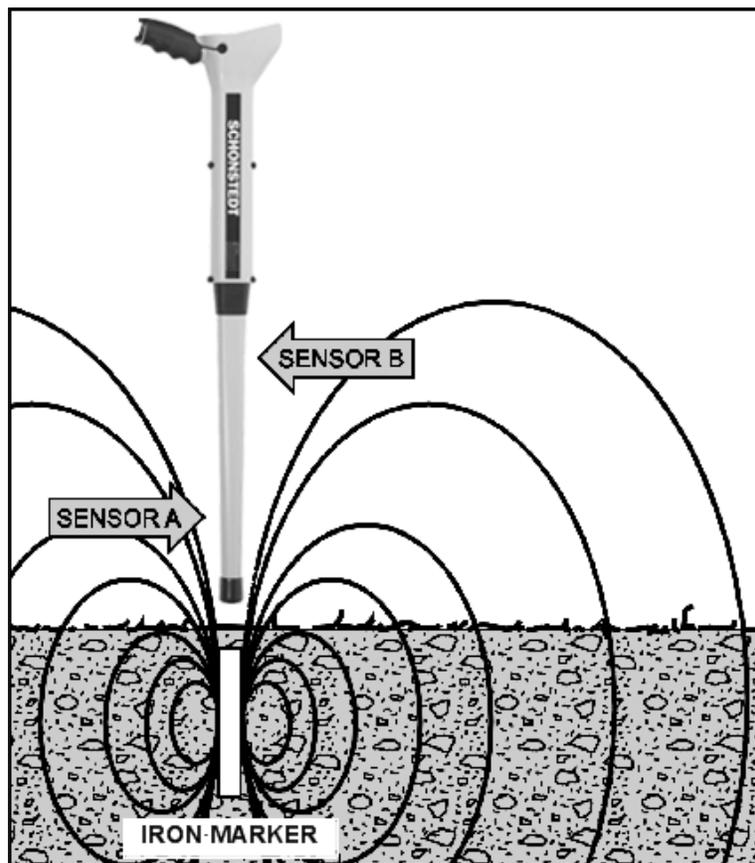


Abbildung 1: Erfassen des Magnetfelds eines Eisen-Markers

ABSCHNITT II: BEDIENELEMENTE

ON/ Volume (🔊): Zum Einschalten der Einheit drücken Sie diese Taste. Beim Einschalten ist die Lautstärke standardmäßig auf HOCH eingestellt. Ein zweites Drücken der Taste stellt die Lautstärke auf MEDIUM um. Ein drittes Drücken der Taste schaltet das Gerät STUMM. Jedes weitere Drücken lässt die Lautstärken HOCH-MEDIUM-STUMM durchlaufen.

OFF: Zum Ausschalten der Einheit drücken Sie diese Taste.

GAIN (▲/▼): Die Sensitivität der Einheit kann erhöht (zum Erfassen kleinerer Gegenstände in größeren Tiefen) oder verringert werden (zum Erfassen größerer Gegenstände in geringeren Tiefen). Betätigen Sie die AUF- und AB-Pfeiltasten, um die GAIN-Stufe anzupassen.



Abbildung 2: Frontplatte des MAGGIE®

ABSCHNITT III: VISUELLE UND AKUSTISCHE ANZEIGEN

Anzeige der Verstärkungsstufe: Die Verstärkungsstufe wird per 4-Segment-LCD angezeigt, wie in Abbildung 3 zu sehen ist: L (Low - niedrig), M (Medium), H (Hoch) und XH (eXtra Hoch). Beim Einschalten ist die Verstärkung standardmäßig auf M (medium) eingestellt. Durch jeden Druck der AUF- oder AB-Pfeiltasten ändert sich die Verstärkungsstufe entsprechend.

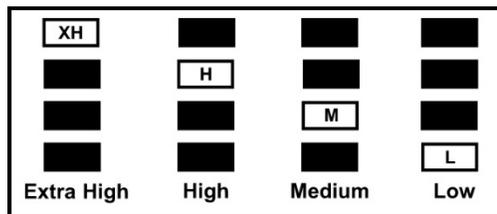


Abbildung 3: Anzeigen GAIN- Stufen

Batteriestandsanzeige: Der Batteriestand wird per 4-Segment-LCD angezeigt, wie in Abbildung 4 gezeigt. Sind alle vier Balken schwarz, liegt die Spannung zwischen 100% und 75%. Nimmt die Spannung ab, verringert sich die Anzahl der schwarzen Balken. Die Lebensdauer der Batterie variiert je nach Einsatz und Umgebungstemperatur. Kalte Temperaturen verringern die Lebensdauer der Batterie. Tiefe Temperaturen können dazu führen, dass nur zwei oder drei Balken schwarz sind. Dies kann temporär sein und alle Balken werden wieder schwarz, sobald die Temperatur ansteigt.

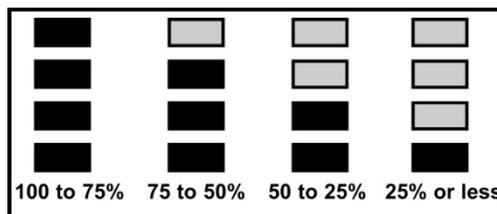


Abbildung 4: Batteriespannung Statusanzeigen

Signalstärke- und Polaritätsanzeige: Die Signalstärke ist definiert als Differenz (oder Delta Δ) zwischen dem erfassten Magnetfeld am oberen zum unteren Sensor und wird numerisch in der Einheit mG (Milligauss) angezeigt. Vorangestellt ist die Polarität des Signals (+ oder -) und nachgestellt ist das Symbol Δ (zum Verdeutlichen, dass eine „Differenz“ zwischen den beiden Enden der Sensoranordnung dargestellt ist).

Darüber hinaus wird die Signalstärke als halbrunde Balkenanzeige wiedergegeben. Je mehr Balken angezeigt werden, desto stärker ist das Signal. Je nach Polarität wechselt die Balkenanzeige von der Plus-Seite (rechts) zur Minus-Seite (links). Die Signalstärke wird letztlich auch durch die Frequenz des Audiosignals wiedergegeben; je höher der Ton, desto stärker das Signal. Abbildung 5 zeigt die verschiedenen visuellen Anzeigen der Signalstärke und Polarität.

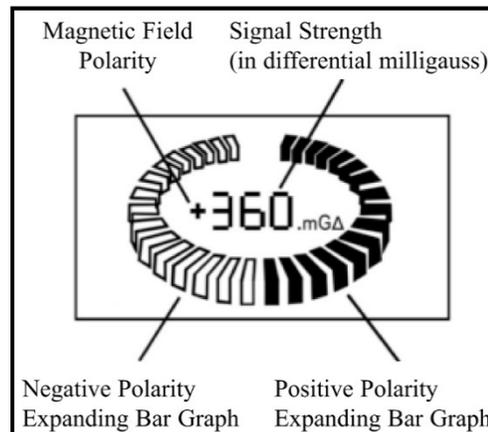


Abbildung 5: Signalstärke Visuelle

Anzeigen

ABSCHNITT IV: BUCHSEN UND ZUBEHÖR

Kopfhörerbuchse: Die Kopfhörerbuchse befindet sich seitlich an der Einheit nahe der Frontseite des Ortungsgeräts. Kopfhörer sind optional und können als Zubehör von Schonstedt erworben werden. Die Kopfhörerbuchse ist monaural. Standard-Stereokopfhörer können ebenfalls verwendet werden, sie erzeugen aber nur Ton in einem Ohr. Ist ein Kopfhörer gesteckt, wird der Lautsprecher stummgeschaltet. Die Lautstärke wird aber nach wie vor über die ON/ Volume-Taste eingestellt.



Abbildung 6: Kopfhörer

Kopfhörerbuchsenkappe: Eine Kopf-/Ohrhörerbuchsenkappe wurde mit diesem Produkt mitgeliefert. Es wird empfohlen, die Kappe immer in der Buchse zu lassen, wenn der Kopfhörer nicht benutzt wird. Dadurch erhöht sich die Wasserfestigkeit des Geräts.



Abbildung 7: Kopfhörerbuchsenkappe

ABSCHNITT V: BATTERIEWECHSEL

Das MAGGIE® wird von einer 9-Volt-Einwegbatterie betrieben. Die Batterie befindet sich im Griff des Geräts und ist zugänglich, wenn Sie die Schraube von Hand, mithilfe eines Schraubendrehers oder Münze gegen den Uhrzeigersinn drehen. Entnehmen Sie die Batterie, indem Sie die Einheit einfach kippen, sodass der Griff nach unten zeigt. Die Batterie gleitet dann heraus. Orientieren Sie sich beim Batteriewechsel am Bild auf der Batterieklappe. Zur Sicherheit schaltet die Einheit nicht ein, wenn die Batterie falsch eingelegt wurde. Beim Schließen der Batterieklappe soll niemals übermäßiger Druck aufgewendet werden müssen. Lässt sich die Batterie nicht vollständig einschieben, entnehmen Sie sie, drehen sie um und setzen Sie sie dann wieder ein.



Abbildung 8: Ansicht der Batterieklappe und des Batteriefachs

ABSCHNITT VI: EMPFEHLUNGEN ZUR BETRIEBUNG UND ANWENDUNGSHINWEISE

Absuchverfahren

Schalten Sie das Gerät ein. Die Verstärkung ist standardmäßig auf Medium (M) eingestellt. Halten Sie das Ortungsgerät, wie in Abbildung 9 zu sehen ist. Da sich der obere Sensor nahe dem Gerätegriff befindet, können Armbanduhren unerwünschte Änderungen des Audiosignals und der visuellen Anzeige verursachen und sollten daher abgelegt werden. Halten Sie das Ortungsgerät auch von Schuhen fern, da diese magnetisches Material enthalten könnten. Führen Sie das Ortungsgerät hin und her, um möglichst große Flächen abzudecken. Nähert sich das Ortungsgerät einem eisenhaltigen Gegenstand, erhöht sich die Signalstärke und damit die Frequenz des Audiosignals, die Balkenanzeige schlägt positiv oder negativ aus und die numerische Anzeige zeigt ebenfalls einen erhöhten Wert an. Sehen Sie hierzu Abbildung 10.



Abbildung 9: Absuchen mit dem Ortungsgerät

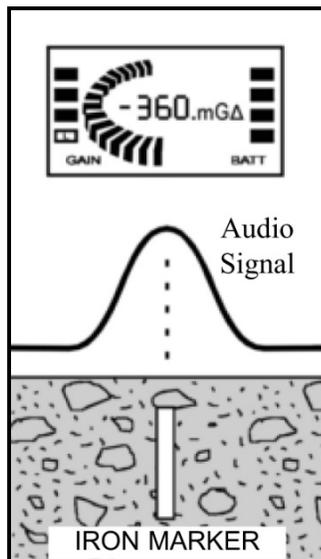


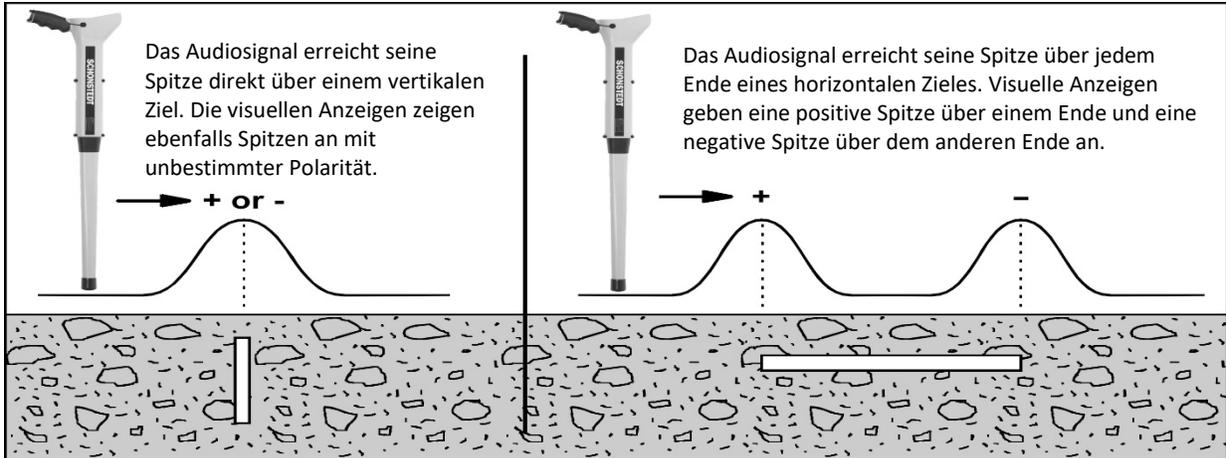
Abbildung 10: Visuelle Anzeigen im Bereich eines Eisen-Gegenstands

HINWEIS: Die Anzahl der angezeigten Balken, die Ziffern der numerischen Anzeige und die Frequenz des akustischen Signals hängen alle von der Signalstärke ab, die wiederum vom Typ des erfassten Eisens, seiner Ausrichtung und der eingestellten Verstärkung abhängig ist.

Grundlegende Signalmuster

Wird das MAGGIE® direkt über ein vertikales Ziel positioniert, steigt die Signalstärke auf ein Maximum (Audiosignal, numerische und Balkenanzeige) mit entweder positiver oder negativer Polarität.

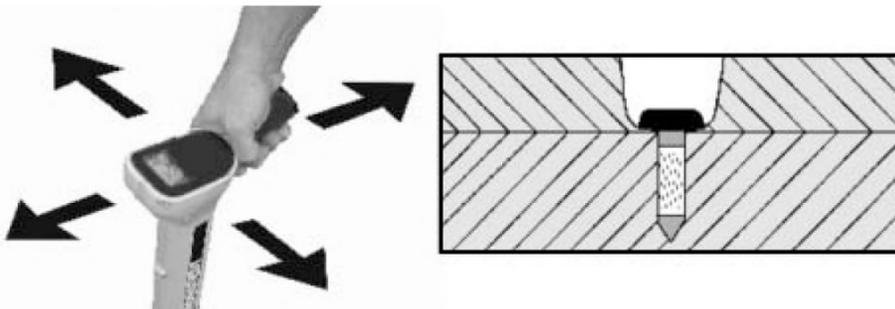
Das Audiosignal, die numerische Anzeige und die Balkenanzeige zeigen auch über einem horizontalen Ziel Spitzen. Ein Ende ist positiv, das andere negativ. So können Sie leicht zwischen zwei vertikalen Rohren oder einem horizontalen Rohr unterscheiden. In der Regel erzeugen zwei vertikale Rohre, die nahe beieinander vergraben sind, eine Balkenanzeige mit



derselben Polarität.

Abbildung 11: Signale von vertikalen und horizontalen Zielen

Nachdem Sie ein Ziel erfasst haben, halten Sie das Ortungsgerät vertikal und führen Sie es langsam kreuzweise vor und zurück, während Sie auf die akustischen Signale hören und die Balkenanzeige im Auge behalten. Bei festgelegter Verstärkung ist die Anzahl der Balken am höchsten, wenn sich das Ortungsgerät direkt über einem vertikalen Ziel und über den Enden eines horizontalen Zieles befindet. Das X-Muster, wie in Abbildung 12 dargestellt, ist ideal zur exakten Lokalisierung kleiner Gegenstände. Ein PK-Nagel von 3,2 cm (1,25 inch) Größe, der bis zu 30,5 cm (12 inch) tief vergraben ist, kann mit diesem Verfahren sehr genau geortet



werden.

Abbildung 12: X-Muster sorgt für präzise Ortung.

Suchen Sie einen Eckmarker und finden zwei oder drei Signale ungefähr im selben Bereich, halten Sie das Ortungsgerät mehrere Zentimeter über dem Boden und verringern Sie die eingestellte Verstärkung, bevor Sie zur Schaufel greifen. Alle Signale, die verschwinden, wenn das Ortungsgerät höher gehalten oder die Verstärkung verringert wird, stammen wahrscheinlich von einem kleineren Ziel. Das Signal von einem rostigen Bolzen oder einem anderen kleinen Gegenstand (siehe Abbildung 13) ist wesentlich schwächer als das Signal von einem größeren Ziel, wie zum Beispiel ein 45 cm (18 inch) langes, 19 mm (3/4 inch) dickes Armierungsseisen, das in Tiefen bis zu 3,05 m (10 feet) geortet werden kann.

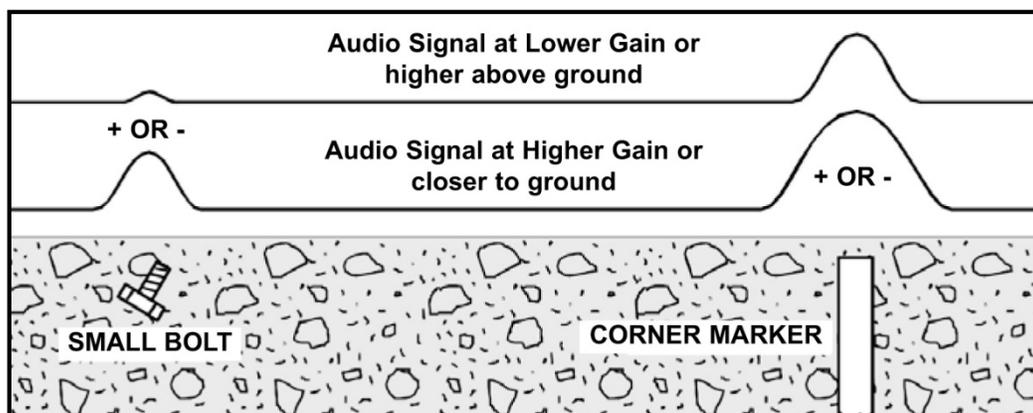


Abbildung 13: Die Verstärkung verringern eliminiert unerwünschte Signale.

Stark magnetisierte Marker

Ein stark magnetisierter Marker an oder nahe der Oberfläche zeigt sich zu seinen beiden Seiten schwächer, sodass diese Signale irrtümlich für den Marker selbst gehalten werden könnten.

Die fette Linie in Abbildung 14 zeigt das An- und Absteigen der Audio- und Balkenanzeigen, während Sie das Ortungsgerät über einen Marker führen. Zwischen den Punkten **A** und **B** steigen die Signale leicht an und fallen dann wieder ab. Unmittelbar hinter **B** nimmt das Signal rapide zu, erreicht seine Spitze über dem Marker und fällt dann bei Punkt **C** ab. Von **C** bis **D** steigen und fallen die Signale wieder langsam. Wenn Sie also das Ortungsgerät nicht vollständig über den Marker führen, könnten Sie annehmen, dass der schwächere Ausschlag zu beiden Seiten des Markers seine Position wiedergibt. Die beiden schwächeren Ausschläge sind darauf zurückzuführen, dass das Ortungsgerät auf parallel zu seiner Längsachse verlaufende Magnetfeld-Komponenten besonders empfindlich reagiert. An den Punkten **B** und **C** befindet sich das Feld senkrecht zum Ortungsgerät, daher werden an diesen Stellen keine bedeutenden Audio- oder Balkenanzeigen generiert.

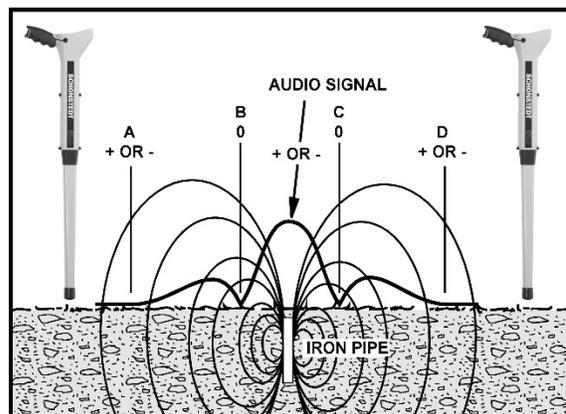


Abbildung 14: Signalmuster eines stark magnetisierten Markers

Richtige Magnetstift-Ausrichtung

Beim Setzen von Magnetstiften oder Nägeln ist die richtige Ausrichtung äußerst wichtig.

Sie können die richtige Ausrichtung des Nagels in Bezug auf das Ortungsgerät mithilfe von Abbildung 15 nach-prüfen. Prüfen Sie den Stift in einer Ausrichtung. Drehen Sie den Stift dann um 180°. Die Ausrichtung mit den größten Ausschlägen sollte benutzt werden. Dieser Wert sollte auf der Nordhalbkugel positiv und auf der südlichen Hemisphäre negativ sein.

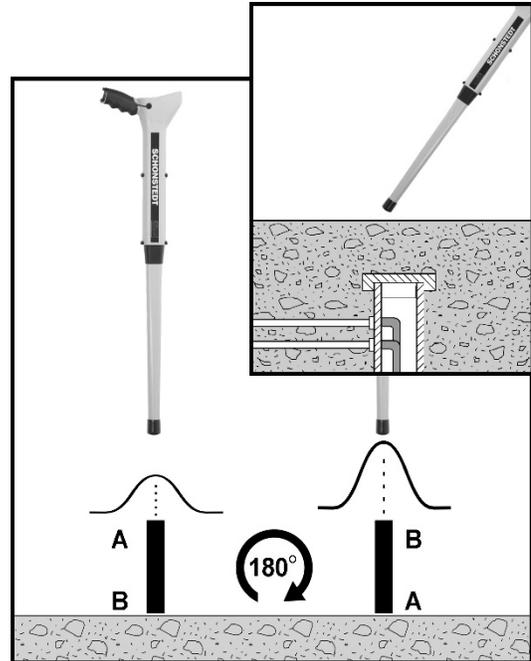


Abbildung 15: Prüfen der Stift-

Ausrichtung

Ein Eisenstift enthält zwei Typen der Magnetisierung. Eine ist die vom Erdmagnetfeld induzierte Magnetisierung. Die induzierte Magnetisierung ist auf der nördlichen Magnethemisphäre immer abwärts gerichtet und ergibt positive Werte, ganz gleich welches Ende des Stiftes in den Boden getrieben wird. Der andere Feld-Typ ist die permanente Magnetisierung, die dem Stift innewohnt. Zur maximalen Ortbarkeit sollte der Stift so in den Erdboden getrieben werden, dass permanente und induzierte Magnetisierung dieselbe Richtung haben.

Orten von Mannlöchern, Abwassertanks und Brunnenverkleidungen

Das Magnetfeld ist an der Kante eines flach vergrabenen Mannloch-Deckels am stärksten. Sie können die oberflächennahen Kanten der Abdeckung sehr leicht verfolgen. Die Ortungstiefe reicht bis zu 3,65 m (12 feet).

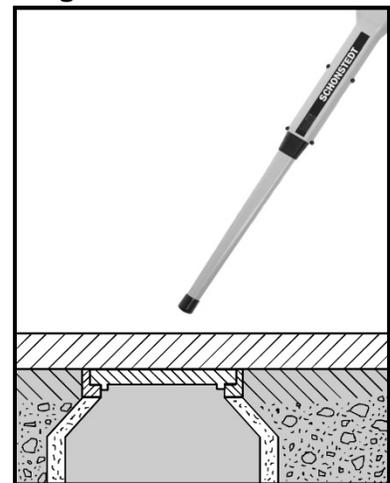


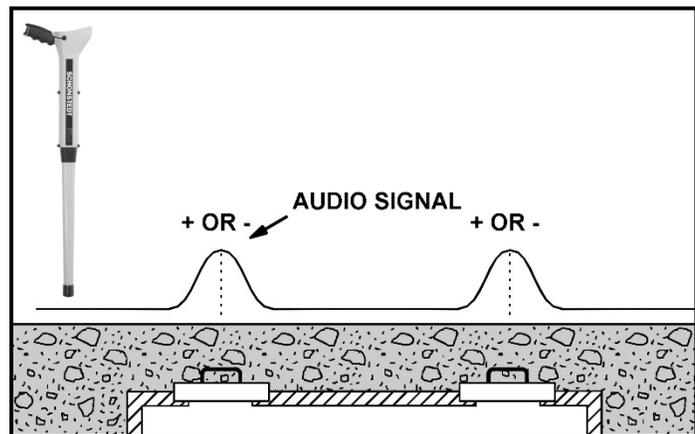
Abbildung 16: Orten von Mannloch-Deckeln

Die große Länge von Brunnenverkleidungen erzeugt ein starkes Feld an der Oberfläche, sodass Verkleidungen bis in 6,1 m (20 feet) Tiefe ohne weiteres ortbar sind.

Abbildung 17: Orten von Wasserbrunnen-Verkleidungen

Das MAGGIE® kann auch zur genauen Ortung der stählernen Griffe oder Bewehrungen an den Abdeckungen von Abwassertanks in Tiefen bis zu 1,83 m (6 feet) eingesetzt werden.

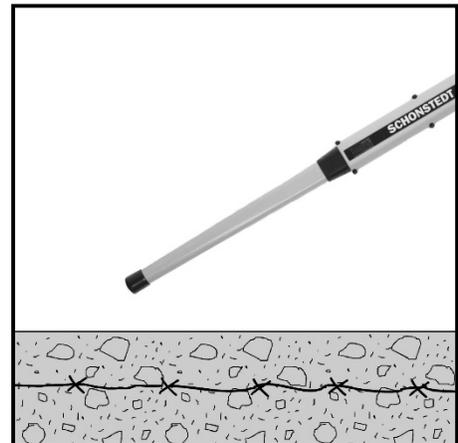
Abbildung 18: Durch Deckel von Abwassertanks erzeugte Signalmuster



Orten und Verfolgen von Stacheldraht

Sie können oft Stacheldrahtreste (von alten Zäunen) unmittelbar unter der Oberfläche verfolgen. Selbst stark verrostete Drahtreste sind noch nachweisbar, wenn sie sich nahe an der Oberfläche befinden. Neigen Sie dabei das Ortungsgerät etwas mehr als üblich – jedoch nicht so stark, dass es parallel zum Erdboden gerichtet ist.

Abbildung 19: Verfolgen von Stacheldraht



Untersuchen Sie Bäume auf eingewachsene Stacheldrahtreste. Halten Sie das Ortungsgerät parallel zur Drahtrichtung.

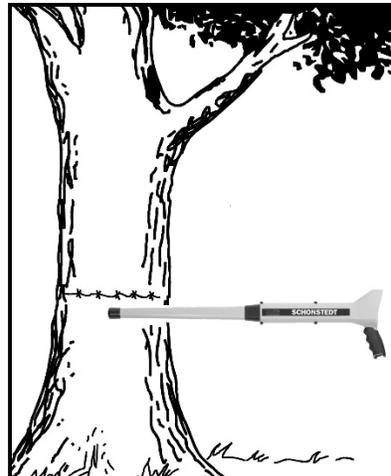


Abbildung 20: Verfolgen von eingewachsenen Stacheldrahtresten

Absuchen entlang eines Maschendrahtzauns

Die Absuche in unmittelbarer Nähe von Maschendrahtzäunen erfordert eine niedrige Empfindlichkeits-Einstellung und eine gewisse Kontrolle beim Ausrichten des Geräts. Wie in Abbildung 21 gezeigt, halten Sie das Ortungsgerät waagrecht und seine Längsachse rechtwinklig zum Zaun. So wird sichergestellt, dass zwischen dem oberen Sensor und dem Zaun Abstand gewahrt wird.



Abbildung 21: Absuchen in der Nähe von Maschendrahtzäunen

Suchen Sie den Bereich ab, indem Sie das Ortungsgerät langsam am Zaun entlang führen und gleichzeitig nach links und rechts schwenken. Auf diese Weise können Sie sich vorwärts bewegen und einen recht breiten Bereich absuchen. Hören Sie auf einen abrupten Abfall des Audiosignals (angezeigt durch die Null in Abbildung 22), der eintritt, wenn sich der untere Sensor direkt über einem Fund befindet, 3,81 cm (1,5 inch) vom Fuß des Ortungsgeräts entfernt. Jede Veränderung der Position des Ortungsgeräts erzeugt ein plötzliches Ansteigen der Audiosignal-Frequenz.

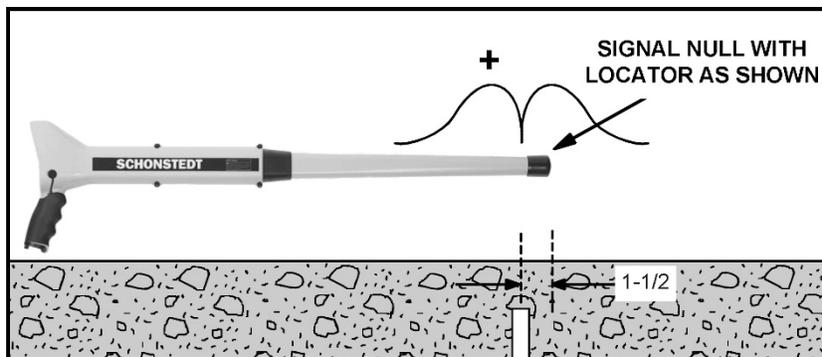


Abbildung 22: Abrupter Signal-Abfall beim Absuchen entlang eines Maschendrahtzauns

Orten von Schiebern und -Gehäusen

Sowohl der Schieber als auch sein Gehäuse erzeugen starke Magnetfelder, die ihre Ortung erleichtern, sofern sie aus Eisen bestehen. Kunststoffgehäuse mit Magneten (die in der Regel für nicht-eisenhaltige Schieber verwendet werden), sind bis in Tiefen von 3,36 m (11 feet) leicht ortbar.

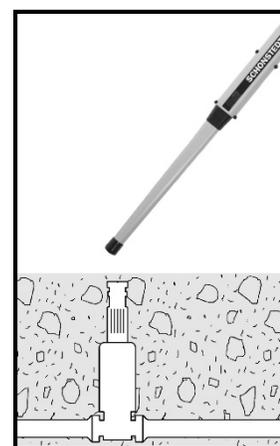
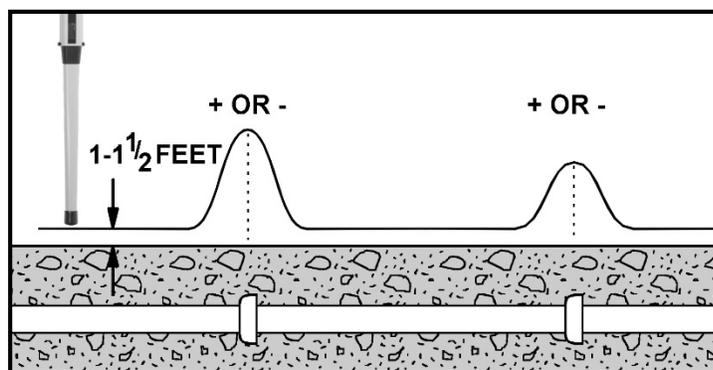


Abbildung 23: Orten von Schiebern und -gehäusen

Orten von Gusseisen-Rohren

Gusseisenrohre erzeugen die stärksten magnetischen Signale an ihren Verbindungsstellen.



24: Signalmuster, von Gusseisenrohren erzeugt

Abbildung

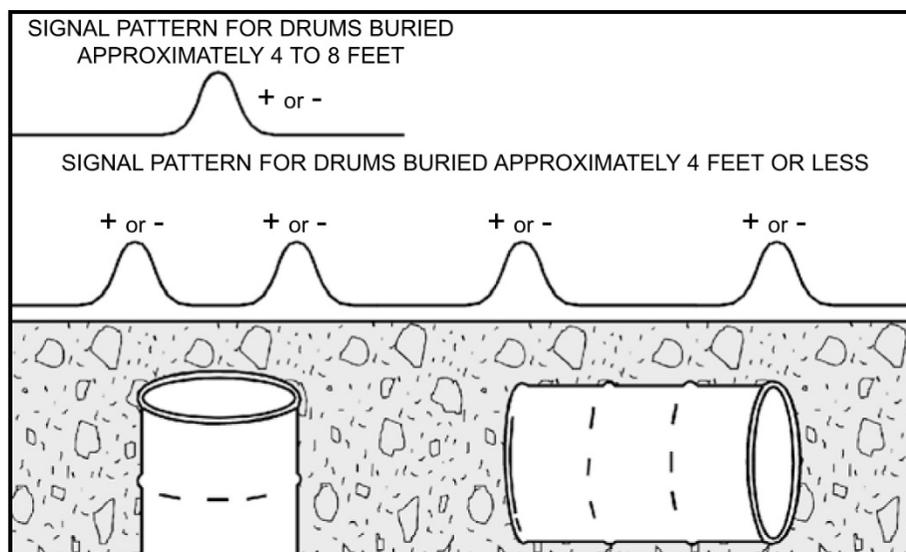
Nachdem beim ersten Absuchen die grobe Richtung des Rohrs festgestellt wurde, können die stählernen Verbindungen oder Übergänge mit folgendem Verfahren akkurat verfolgt werden:

1. Stellen Sie die höchste Empfindlichkeit (Anzeige XH) ein.
2. Halten Sie das Ortungsgerät lotrecht, etwa 30 bis 46 cm (1 bis 1,5 feet) über der Oberfläche.
3. Schreiten Sie den Bereich ab, ohne das Ortungsgerät zu drehen oder zu kippen.
4. Markieren Sie die Stellen, an denen das Signal Spitzen erreicht.
5. Kehren Sie zu einem Bereich mit Signal-Spitze zurück und halten Sie das Ortungsgerät mehrere Zentimeter über dem Boden. Die Empfindlichkeit muss beim zweiten Durchgang wahrscheinlich verringert werden. Verbinder oder Übergänge an Rohren mit 120 mm (4 in) Querschnitt können so in Tiefen bis zu 3,35 m (11 feet) geortet werden.

Orten von Stahlfässern

Abbildung 25 zeigt, wie das Signalmuster des MAGGIE® variiert, je nach vertikaler oder horizontaler Ausrichtung des Fasses und seiner Tiefe.

Ein Fass mit 227 Liter (55 gal.) Inhalt kann in Tiefen von 1,53 m bis zu 3,66 m (5 - 12 feet)



geortet werden.

Abbildung 25: Signalmuster, von Stahlfässern erzeugt

Orten von Munition und Waffen

Das vielseitige, leichte und kosteneffektive MAGGIE® eignet sich auch zur Unterstützung von EOD-Technikern und Polizeibeamten bei Suchaktionen.

Abbildung 26: Grundlegende Signalmuster von vertikalen und horizontalen Zielen erleichtern die Bestimmung der Ausrichtung des Zieles.

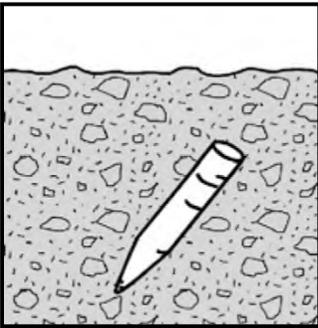
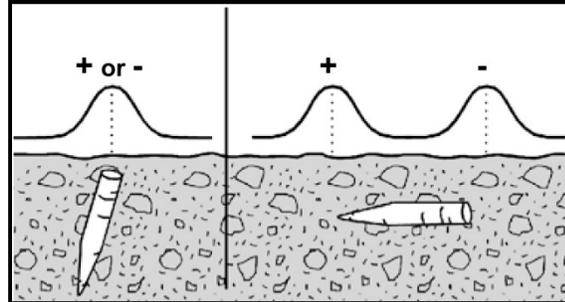


Abbildung 27: Ein 175mm-Projektil kann in Tiefen bis zu 1,22 m (4 feet) geortet werden.

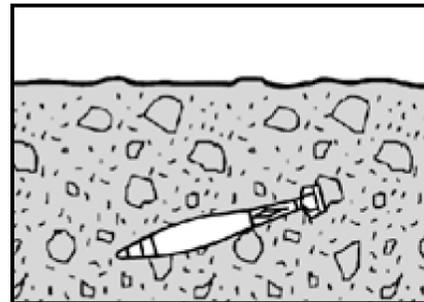


Abbildung 28: Eine 81mm Mörsergranate kann in Tiefen bis zu 35,5 cm (14 inch) geortet werden.

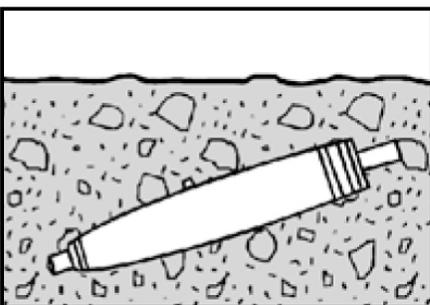
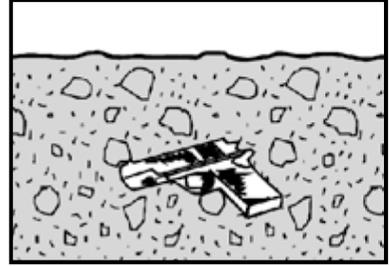


Abbildung 29: MK81 Low-Drag-Bomben können in Tiefen bis zu 3,05 m (10 feet) geortet werden.

Abbildung 30: Eine weggeworfene Pistole kann in Tiefen bis zu 35,5 cm (14 inch) geortet werden.



Sonstige Hinweise

1. Ein gurgelnder Audioton weist auf ein spannungsführendes belastetes Kabel oder 50/60 Hz hin. Dies beeinflusst die visuellen Anzeigen nicht, solange es nicht mit einer magnetischen Struktur zusammenhängt.
2. Das Gerät reagiert nicht auf nicht-ferromagnetische Metalle wie Gold, Silber, Kupfer, Messing und Aluminium.

ABSCHNITT VII: TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

(Wir behalten uns das Recht auf Änderungen ohne vorherige Mitteilung vor.)

Ausgangssignale:	Audio: Frequenz steigt und fällt ab je nach Signalstärke (Intensität des Feld-Gradienten). Bereich: 30Hz bis 4000Hz. Visuell: Expandierende Balkenanzeige und + / - Zeichen geben die Polarität und die Signalstärke an. Numerische Anzeige gibt die Intensität des Feld-Gradienten an, ausgedrückt in Milligauss (mG). Bereich: 0 bis 500 mG
Batterieanzeige	4-Segment-LCD – 100-75%, 75-50%, 50-25%, <25% der Batteriespannung
Verstärkung	4-Stufen-LCD – Low/Niedrig (L), Medium (M), Hoch (H), Extra Hoch (XH)
Lautstärke	3 Stufen, Stumm, Medium und Maximum
Eingangsversorgung	Bereitgestellt von einer 9V-Batterie
Lebensdauer der Batterie	24 Stunden (Aussetzbetrieb)
Betriebstemperatur	-25° C bis 60° C (-13° F bis 140° F)
Wasser- und Staubfestigkeit	Nach IP54, bei Betrieb mit Kopfhörerbuchsenkappe (mitgeliefert)
Gesamtlänge	~83 cm (32,5 in)
Nennabstand zwischen den Sensoren	~51 cm (20 in)
Gewicht	ca. 1,2 kg (2,6 lb.)
Bauweise	Hoch Schlagzähes ABS



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen von Teil 15 der FCC-Vorschriften. Sein Einsatz erfolgt vorbehaltlich der beiden nachstehenden Bedingungen: (1) dieses Gerät erzeugt keine schädlichen Störeinflüsse und (2) dieses Gerät muss sämtliche empfangenen Störeinflüsse aufnehmen können, auch solche, die einen unerwünschten Betrieb zur Folge haben.



Anwendung der Richtlinie(n) des Rats:
2004/108/EG

Norm(en), für die die Konformität erklärt wird:
EN 61326:2013, CISPR 11:2009

ABSCHNITT VIII: TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG

Schonstedt bietet technische und Verkaufsunterstützung. Bei Fragen bezüglich des Einsatzes und der Anwendung kontaktieren Sie bitte unser technisches Supportteam unter 888-367-7014.

ABSCHNITT IX: GARANTIE / INFORMATIONEN ZUR WARTUNG

Beschränkte Garantie:

Schonstedt Instrument Company (Schonstedt) garantiert hiermit, dass jedes von ihm hergestellte Produkt vorbehaltlich der folgenden Bedingungen frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Die Garantie gilt für einen Zeitraum von 7 Jahren* ab Versand von Schonstedt an den Erstkäufer. Füllen Sie bitte die Garantierregistrierungskarte aus und senden Sie sie an Schonstedt Instrument Company.

Die Haftung Schonstedts im Rahmen dieser Garantie beschränkt sich auf das Warten oder Justieren eines Produkts, das zu diesem Zweck an das Werk eingesandt wurde, sowie auf das Auswechseln schadhafter Teile. Ein solches Produkt muss vom Erstkäufer unter Vorauszahlung der Transportkosten mit einer schriftlichen Beschreibung des Defekts zurückgeschickt werden. Wurde der Fehler durch einen Missbrauch oder abnormale Einsatzbedingungen verursacht, werden die Reparaturen in Rechnung gestellt. Insbesondere schließt diese Garantie keine Produkte ein, die durch Brand, Wasser oder eindringende Flüssigkeiten beschädigt wurden, oder Einheiten, die aufgrund von Reparaturen, Änderungen oder Modifizierungen durch eine andere Person als von einem für Reparaturen zugelassenen Vertreter beschädigt oder verändert wurden. Vor Durchführung einer Reparatur durch Schonstedt wird ein Kostenvoranschlag vorgelegt und Arbeiten werden erst dann vorgenommen, wenn diese vom Kunden genehmigt wurden. Batterien sind ausdrücklich von der Garantie ausgeschlossen und diesbezügliche Beanstandungen sollten an den jeweiligen Batteriehersteller weitergeleitet werden.

Schonstedt ist nicht haftbar für jegliche Personen- oder Sachschäden oder für jegliche entstandenen besonderen oder Folgeschäden oder Kosten, die im Zusammenhang mit dem Einsatz eines jeglichen Schonstedt-Produkts entstanden sind.

* Bei militärischen & EOD-Anwendungen beläuft sich die Garantiedauer auf 1 Jahr.

Informationen zur Wartung:

Muss Ihr Ortungsgerät gewartet werden, senden Sie es bitte zusammen mit folgenden Informationen an das Werk zurück: Name, Adresse, Telefonnummer, Fax-Nummer, Kaufort, Datum und Beschreibung des Problems (der Probleme). Vor Ausführung der Arbeiten wird ein Kostenvoranschlag zugestellt.

BEI WARTUNG ODER REPARATUREN

Senden Sie das Ortungsgerät (im Koffer) an:

Radiodetection
Industriestraat 11
7041 GD 's-Heerenberg
Nederland

Oder für Deutschland:

(Postadresse)
Radiodetection
Groendahlscher Weg 118
46446 Emmerich am Rhein

Attn: Customer Service Dept.

Anweisungen zur Rücksendung und Rücksendungsformular finden Sie online unter:

<https://www.radiodetection.com/de/service-centers-contact>